



Einladung

**Zur Generalversammlung vom 26. März 2010
im 139. Vereinsjahr**

**im Reformierten Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur**

Jahresberichte

Jahresrechnung 2009

Jahresprogramm 2010

**Türöffnung 18.30 h
Essensausgabe 19.00 - 19.30 h
GV-Beginn 20.00 h**

Hauptsponsor



**Zürcher
Kantonalbank**



Sport und Plausch für alle

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur Generalversammlung / GV Nachtessen	3
In Memoriam – Hans Raas	4
Jahresbericht des Präsidenten	5 – 10
Jahresbericht der technischen Leitung	
Aktivriege	11 - 13
Jugendriege	13 - 14
Geräteturnen	15
KiTu / VaKi Töss	16
ElKi / KiTu Dätttau	17
Faustballriege	18 - 19
Faustball Mini	19 - 20
Gymfit	21 - 22
Volleyball	22
Frauenriege	23 - 24
Männerriege	24 - 25
Jahresprogramm 2010	26
Finanzen	
Finanzreglement	27 - 29
Bilanz 31.12.2009	30
Erfolgsrechnung 2009	31
Geburtstage	32
Beitrittskarte	33
Turnerlied	34



Sport und Plausch für alle

Aktivriege
- Jugendriege Mädchen und Knaben
Faustballriege
Frauenriege
GymFit
Männerriege
Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch

Einladung zur Generalversammlung vom 26. März 2010

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus Töss**
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur
(hinter „Café Frosch“)
bitte Parkplätze bei der Kirche und
beim Schulhaus benützen

Datum: **Freitag, 26. März 2010**
Zeit: 18.30 Uhr Türöffnung,
20.00 Uhr Versammlungsbeginn

Von den Aktivmitgliedern aller Riegen wird
die Teilnahme an der Generalversammlung
erwartet.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Ver-
sammlungsbesuch.

Turnverein Töss

Peter Strassmann, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
 - Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
 - Budget
8. Wahlen
9. Anträge
10. Auszeichnungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

----- ✕ -----

ANMELDUNG zum GV-Nachtessen vom 26. März 2010 (ab 19.00 bis 19.30 Uhr)

Name: Vorname:

Datum: Unterschrift:

Die mit der Organisation der Generalversammlung vom 26. März 2010 beauftragte Riege wird bei dieser Gelegenheit ein Nachtessen organisieren.

Menü: Heisser Schinken mit diversen Salaten zu Fr. 16.--
Dessert: 1 Kaffee creme mit Kuchen nach Wahl zu Fr. 4.--

Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich für das Nachtessen mit dem obenstehenden Talon anzumelden. Aktivmitglieder können sich auch in der Turnhalle in die aufgelegten Listen eintragen. **Anmeldung bis Freitag, 19. März 2010** an an Tobias Sgier (sgiertobias@hotmail.com) oder Karin Haase, Strehlgasse 7, 8352 Elsau, 052 363 13 00, karin.haase@hispeed.ch



Aktivriege
- Jugendriege Mädchen und Knaben
Faustballriege
Frauenriege
GymFit
Männerriege
Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch

In Memoriam

Ehrenmitglied Hans Raas, geb. 5.2.1922, gest. 25.9.2009



Im Alter von 18 Jahren trat Hans der Aktivriege des Turnvereins Töss bei. Kein Wunder, taten sich doch schon sein Vater Hannes und sein Onkel Louis als Kunstturner im TV Töss hervor. Sein Naturell, nicht nur mitzumachen, sondern auch Verantwortung zu übernehmen, zeigte sich schon bald, indem er sich als Vorturner zur Verfügung stellte. Doch blieben dem Vorstand auch seine Schreibkünste nicht verborgen. Im 1945 wurde er in den Vorstand als zweiter Aktuar (Protokollführer) berufen. Zugleich versah er die Funktion eines Korrespondenten, der die Aufgabe hatte, von verschiedenen turnerischen Anlässen zu berichten. In den Nachkriegszeiten übernahm Hans auch während kurzer Zeit das Vize-Präsidium und avancierte danach zum ersten Aktuar. Danach folgte eine vorstandsfreie Periode von sieben Jahren. In dieser Zeit bildete er sich nebenberuflich am Abendtechnikum zum Maschineningenieur weiter.

Im 1955 war einmal mehr das Vize-Präsidium zu besetzen und Hans stellte sich wiederum zur Verfügung. Nach nochmaliger Übernahme des ersten Aktuariates und zuletzt als erfahrener Berater des Vorstandes (Beisitzer) schloss Hans seine Vorstandstätigkeit im Jahre 1961 endgültig ab. Dazwischen hat jedoch noch ein wichtiges Ereignis stattgefunden. Nach vielen Junggesellen-Jahren heiratete Hans im stattlichen Alter von 37 Jahren im Jahre 1959 seine Heidi.

Der Turnverein Töss durfte danach weiterhin auf seine Dienste zählen. Als Dorfchronist und gewiefter Schreiberling war Hans quasi der Schöpfer der kurzweiligen Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Turnvereins Töss.

Aber auch bei andern Gelegenheiten unterstützte Hans den Turnverein mit seinem profunden Wissen über die Tössemer Geschichte.

Im Jahre 1972 wurde Hans für seine grossen Verdienste für den Turnverein Töss die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir kannten Hans als liebenswürdigen, geselligen Kerl, der es genoss seine freie Zeit im Kreise seiner Freunde und Kameraden zu verbringen. Sein unerschöpflicher, trockener Humor wird uns bestens in Erinnerung bleiben.

Nicht vergessen werden wir auch, was Hans in verschiedensten Funktionen und Organisationen für das gesellige und kulturelle Leben in Töss beigetragen hat.

Walti Hubmann

Jahresbericht des Präsidenten vom 21.3. bis 26.3.2010 (139. Vereinsjahr)

A) Allgemeines

Im 139. Vereinsjahr beschäftigten wir uns meines Erachtens fast zuviel mit administrativen Themen wie z.B. die Prävention sex. Übergriffe zu behandeln und im TV Töss umzusetzen sind, wie die vakanten ehrenamtlichen Funktionen ausgeführt werden können und wie organisatorische Fragen bei den Senioren zufriedenstellen gelöst werden können. Unsere Kernaufgabe ist ja schliesslich der Sport in der Halle und im Freien. Aber solche administrative Funktionen kommen immer mehr und müssen auch beachtet werden.

In den Riegen funktioniert eigentlich alles recht gut, wofür ein Dank an die kompetenten Riegenleiter und deren Hilfsleiter gebührt. Trotzdem scheinen wir nicht erfolgreich zu sein, wenn wir die Entwicklung der totalen Mitgliederzahlen im TV Töss betrachten.

Ich habe die aktuellen Etatzahlen mit den Zahlen vor 10 Jahren verglichen und gesehen, dass wir ohne Ehrenmitglieder und Jugendriegenmitglieder betrachtet exakt gleich viel turnende Mitglieder haben, nämlich 124 turnende und somit zahlende Aktivmitglieder. Diese verteilen sich natürlich unterschiedlich auf die Riegen. Bei den Jugendriegenmitgliedern haben wir heute 72 im Vergleich zu 66 vor zehn Jahren. Eine Abnahme der Mitgliederzahlen hat es vor allem im Bereich Passive (Minus 96) und Ehrenmitglieder (Minus 7) gegeben.

Absolut betrachtet könnte man nun sagen, im turnerischen Bereich ist alles beim Alten geblieben. Genau betrachtet sieht man aber folgende Trends. Bei der Aktivriege und der Jugendriege steigt der Anteil Frauen und Mädchen bzw. sinkt der Anteil Männer und Knaben. Bei der GymFit und Volleyballriege ist der Bestand stabil geblieben. Bei der Frauen- und Faustballriege sinken die Zahlen, wobei die sinkenden Zahlen bei der Faustballriege mit der Seniorengruppe zusammenhängen. Die Männerriege und die Aktivriege hatten steigende Zahlen.

Wenn ich die grossen Zahlen von Jugendmitgliedern in Trendsportarten wie Unihockey, Eishockey, Handball, Fussball, Tennis etc. sehe, dann frage ich mich immer wieder kritisch: Ist der Turnverein Töss mit seinem Angebot noch zeitgemäss? Decken wir die Bedürfnisse von Mitgliedern und Quartierbewohnern genügend ab? Eine diplomatische Antwort dafür wäre vermutlich Jein!

Im Jugendbereich bin ich überzeugt, dass wir nach wie vor gute Arbeit leisten, dass wir es aber im Konkurrenzkampf mit den Trendsportarten schwer haben, zumal es heute sehr viel mehr Sportarten gibt und der Kampf um die jugend Talente von vielen Vereinen geführt wird. Früher sind die Kinder durch Mund zu Mund Werbung zu uns in die Halle gekommen, heute müssen wir uns neue Konzepte überlegen, wie wir die Kinder in die Halle bringen. Fussballclubs, Eishockeyclubs profitieren heute von der permanenten Medienarbeit sowie vom Erfolg der Nationalmannschaft, dafür haben sie grosse Probleme in der Betreuung der vielen Jugendlichen mit ehrenamtlichen Helfern.

Weiter bestehen heute immer mehr Schulsportangebote, die von professionellen Leitern an attraktiven Schulrandstunden durchgeführt werden und durch Schulbudgets quersubventioniert werden. Beispielsweise gibt es ein Schulsport-Geräteturnen in der Turnhalle Gutenberg, das unsere Tätigkeiten im Quartier mit ungleichen Ellen konkurrenziert. Ich möchte aber unseren Jugendverantwortlichen den Rücken stärken und sie unterstützen in der künftigen Jugendarbeit. Nur mit langfristiger, erfolgreicher Jugendarbeit, können wir den Nachwuchs in unseren aktiven Riegen sicherstellen.

Bei der Frauenriege, Männerriege und im GymFit ohne Wettkampfziele funktioniert ein Quereinstieg gut, weshalb diese nicht so sehr auf eine gut funktionierende Jugendriege angewiesen sind.

Bei der aktiven Bevölkerung, welche im Beruf oft stark belastet ist, sieht man den Trend, dass man sich privat nicht noch mehr verpflichten bzw. engagieren möchte. Es gibt heute sehr viele professionelle, turn-ähnliche Angebote wie z.B. Fitnessstudio, Pilates, Step, Body Pump, Fatburner etc., bei denen man flexibel, nach Lust und Laune kommen und gehen kann und für die man gerne mehr zahlt, als für unser Angebot. Zudem werden solche Angebote von Krankenkassen noch subventioniert.

Die angesprochenen Trends sind Tatsachen und Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen und für die wir künftig hoffentlich gute Lösungen finden werden.

Beim Seniorenangebot haben wir bereits reagiert. Aufgrund der stark rückläufigen Zahlen bei der Seniorengruppe der Faustballer sowie des Bedürfnisses der älteren Männerriegler versuchen wir, ein neues gemeinsames Seniorentaining am Dienstagabend, vor dem bisherigen Männerriegeln Turnen, nach den Sportferien zu lancieren. Glücklicherweise konnten wir dafür die notwendige Halle in der Turnhalle Rosenau reservieren. Ich wünsche allen bisherigen Faustball-Senioren Mut, das neue Angebot auszuprobieren und den bisherigen in die Jahre gekommenen Männerriegler ebenfalls Mut, den Schritt in die Halle wieder zu versuchen. Für die Männerriege bedeutet das, dass sich die älteren und jüngeren Turner auf unterschiedlichem Niveau unter seines gleichen trainieren können und trotzdem gemeinsam nach dem Training in der Beiz zusammensitzen können. Herzlichen Dank Walter Hubmann für die Initiative in dieser Sache und viel Erfolg damit im 2010.

Weitere Herausforderungen, die sich auf die nächste Wahl-GV abzeichnen sind Vakanzen im Vorstand und in der Trainingsleitung. Ich möchte bereits heute alle auffordern, Mut zu haben, für ein neues Ämtli und auf mich zuzukommen, wenn Interesse besteht. Falls nicht, komme ich dann schon auf Euch zu.

Bezüglich weiterer, turnerischer und gesellschaftlicher Aktivität verweise ich auf die detaillierten Berichte der Riegen.

B) Personelles

Vorstand

Trotz Abwesenheit an der letzten Generalversammlung hat sich unser neuer Kassier Michael Schiller sehr gut ins Amt eingeführt und sich wie sein Bruder durch speditive, effiziente und zuverlässige Arbeitsweise ausgezeichnet. Anlässlich von drei Gesamtsitzungen und einer Sitzung Bereich Verwaltung wurden die anstehenden Arbeiten erledigt. Viele Fragen werden heute bilateral und im Vorfeld der Sitzungen gelöst. Das E-Mail ist das zentrale Kommunikationssystem und erleichtert es meines Erachtens allen, die Informationen rasch and die zuständigen Stellen zu verteilen, sowie Massnahmen einzuleiten.

Zusammensetzung:

Bereich Verwaltung:

Präsident	Peter Strassmann	Aktivriege
Vize-Präsidentin	Karin Haase-Flacher	GymFit
Aktuarin	Ingrid Lienhard	Aktivriege
Kassier	Michael Schiller	Aktivriege (neu)
Etat-Führerin	Silvia Romann	GymFit

Bereich Riegenbetrieb:

Koordinator und

Delegierter Aktivriege	Daniel Gerteis
Delegierter Faustballriege	Jörg Moor
Delegierte Frauenriege	Margrit Benz
Delegierte GymFit	Brigitte Molag
Delegierter Männerriege	Walter Hubmann
Delegierte Volleyballriege	Edith Kappeler

C) Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Werbung

- Homepage www.tvtoess.ch

Auf unserer Homepage als offizielles Publikationsorgan wird von den Riegenleitungen laufend Aktuelles und Fotos aufgeschaltet, damit die Öffentlichkeit über unser Vereinsgeschehen informiert ist, von der Jugendriege bis hin zu den Senioren. Herzlichen Dank allen Gewerbetreibenden, welche uns mit ihrer finanziellen Unterstützung die Kosten unserer Homepage tragen helfen und Rico Spielmann, welcher die Homepage laufend aktualisiert.

- Bulletin TV Töss / GV-Einladung

Im Vereinsjahr haben wir wiederum neben dem Bulletin die GV-Vorbereitung in ein separates GV-Büchlein gepackt, damit dieses vorgängig mit der Einladung verteilt werden kann und bei der Organisation der Generalversammlung und der Archivierung Vereinfachungen bringt. Das Büchlein wurde über die Druckerei der ZKB hergestellt, welche die Kosten im Rahmen des ZTV Sponsorings übernommen hat.

Arbeitsgruppe Tössemer Dorfet

Am Freitagabend hatten wir die Ehre, die offizielle Dorfet Eröffnung mit ca. 85 geladenen Gästen bei uns im Festzelt zu bewirten. Auf diesen Ansturm waren wir mit genügend Helfern und vereintem OK-Einsatz (Simon Schoch, Michael Good, Daniel Gerteis und mir) gut vorbereitet und hatten den Teilnehmern ohne grosse Verzögerung einen feinen Fitness-Teller angeboten, welcher guten Anklang fand. Den Vorhang zur Verkürzung der Festhütte mussten wir deshalb etwas grösser gestalten und hatten dieses Jahr eine Mischform von Barbetrieb und reduziertem Buffetbetrieb.

Gleichzeitig zur Eröffnung fand auch die letzte Vorführung des Freilichttheaters „Das dritte Gleis“ beim Bahnhof Töss statt. Mit einer guten, initiativen Idee von Daniel Gerteis (Gutscheine 2 für 1) konnten wir erfolgreich um 22:30 Uhr einen Teil der heimkehrenden Freilichtspielbesucher zu uns ins Festzelt retten. Zudem hatte sich eine 30er Delegation des Firma WM-Fensterbau Müller AG bei uns im Zelt für Kaffee und Kuchen angemeldet, womit unser Festzelt sehr gut gefüllt werden konnte. Wie im Vorjahr projizierten wir Fotos des TV Töss vom Beamer auf eine Leinwand.

Der Samstagabend war recht gut besucht bis morgens um 01:30 Uhr, doch die Besucherzahl am Sonntag enttäuschte, denn vom Wetter her, war der Sonntag am Besten.

Auch dieses Jahr wurde der ökumenische Gottesdienst bei uns durchgeführt, welcher sehr gut besucht war. Den Kirchengänger wurde Zopf offeriert und ein Kaffee verkauft, was gut geklappt hatte. Im Anschluss an den Gottesdienst offerierte uns die Stadtharmonie-Eintracht, dass sie mit rund 20 Personen ein noch ca. ¾-stündiges Konzert geben, was nach der Kirche sehr gut besucht war. Der Umsatz war leicht tiefer als im Vorjahr. Für genaue Zahlen verweise ich auf das GV-Büchlein.

Arbeitsgruppe Abendunterhaltung

Nachdem die letzte, erfolgreiche Abendunterhaltung „TV Töss in der Südsee“ erst ein Jahr zurückliegt (24. Januar 2009), waren die Arbeitsgruppe Abendunterhaltung (Brigitte Molag, Yvonne Krebs, Vreni Graf, Iris Stücheli und Silvia Romann) in der „Brainstorming-Phase“ und haben die Planungsarbeiten für die nächste Unterhaltung aufgenommen.

Ich möchte bereits heute alle einladen, das Datum für die **nächste Superunterhaltung vom Samstag, 26. November 2011 zu reservieren** und das Abendunterhaltungsteam tatkräftig mit Ideen und Kommissi-
onsarbeit zu unterstützen.

Funktionäre mit speziellen Aufgaben

Manuela Prizio hat als J+S Coach ihren Rücktritt eingereicht. Neu wird die Funktion Stefan Gerteis übernehmen, welcher vom Vorstand bereits gewählt worden ist. Ich danke Manuela Prizio herzlich für Ihren Einsatzung wünsche Stefan Gerteis viel Erfolg und Ausdauer, bei der administrativen Tätigkeit, bei welcher man die Leiter terminlich immer etwas unter Druck setzen muss.

Zur Zeit bestehen folgende Chargen für Funktionäre mit speziellen Aufgaben:

Materialverwalter	Stefan Gerteis
Verwalter für das Festzelt	Werner Hubmann
Betreuer für das Vereinskästchen	René Meili
Webmaster für unsere Homepage	Enrico Spielmann
J+S Coach (Verantwortlicher für Jugend + Sport)	Manuela Prizio (bis GV 2010) Stefan Gerteis (ab GV 2010)
Prävention sex. Übergriffe im Sport	Tanja Klingler

D) Tätigkeiten in Verbänden

Zürcher Turnverband

Die folgenden Aktivmitglieder sind in Verbänden tätig:

- Tanja Klingler	Aktivriege	Verantwortliche Ressort Jugend WTU im ZTV
- Frieder Koruna	Faustballriege	Mitglied Zentralvorstand Swiss Faustball Chef Spielbetrieb Männer Nat. A + B
- Ernst Boschung	Faustballriege	Spielleiter FAKO Zone B (Breitensport) und Mitglied Herrenkomm. Swissfaustball Nat. A + B
- Paul Sturzenegger	Faustballriege	Nachwuchsverantwortlicher U16 der FAKO Zone B

E) Mitgliederbewegung

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir Abschied von Ehrenmitglied Hans Raas nehmen (siehe in Memoriam Seite 4). Ihm und allen anderen verstorbenen Mitgliedern gedenken wir in Dankbarkeit für das, was sie für unseren Verein getan haben.

Die Mutationen werden an der Generalversammlung bekannt gegeben. Der Mitgliederbestand setzt sich Ende Januar 2010 wie folgt zusammen:

Mitgliederkategorie	Mitgliederart	GV	
		31.1.2010	2009
Aktivmitglieder	Aktivriege	31	31
	Aktive Leiter (MUKI / KITU)	3	3
	Faustballriege (inkl. Senioren)	21	25
	Frauenriege	19	20
	Männerriege	30	27
	GymFit	12	13
	Volleyballriege	11	10
Total Aktivmitglieder		127	129
Passivmitglieder		207	209
Ehrenmitglieder		37	38
Total Mitgliederbestand		371	376

F) Finanzielles

Sämtliche finanziellen Belange sind im Finanzreglement, welches einen integrierten Bestandteil der Statuten darstellt, festgehalten.

Jahresbeiträge

Trotz knapp ausgeglichener allgemeinen Jahresrechnung haben wir uns entschlossen, den Mitgliederbeitrag nicht zu erhöhen, da alle Riegen finanziell gesund dastehen und der Gesamtverein ein stattliches Vermögen angehäuft hat.

Vermögen

Im Vereinsjahr ist aufgrund des sehr guten Ergebnisses an der Abendunterhaltung ein hoher Gewinn von Fr. 13'805.86 entstanden, welcher das Vermögen auf Fr. 98'523.39 ansteigen lässt. Weitere Details findet man in der publizierten Jahresrechnung und werden anlässlich der Generalversammlung kommuniziert.

G) Schlussgedanken

Das vergangene Turnjahr war eher ein ruhiges Turnjahr, dafür haben uns wie gesagt einige administrative Tätigkeiten belastet. Dass es für den Präsidenten ein ruhigeres Jahr war, hat natürlich auch damit zu tun, dass die Riegenleiter zusammen mit Ihren Leitern die Riegen (Aktivriege / GymFit / Männerriege / Frauenriege / Faustballriege / Volleyballriege) bestens im Griff haben und praktisch autonom ein vielfältiges Turn- sowie gesellschaftliches Angebot anbieten.

Bei mir geht dabei manchmal vergessen, dass mich seit vielen Jahren sehr viele gute Leute im Vorstand unterstützen und ich möchte mir gar nicht vorstellen, was ist, wenn diese Personen mal an Rücktritt denken. Ein herzliches Dankeschön meinen Vorstandskollegen/-innen für ihren vorbildlichen und motivierenden Einsatz!

Im Vorstand habe ich angekündigt, die im ersten Teil beschriebenen sportlichen und personellen Herausforderungen anlässlich einer Strategiesitzung zu analysieren und gemeinsam mögliche Ideen und Lösungswege zu erarbeiten. Dabei werden wir uns vor allem auf unser Kerngeschäft das Turnangebot für Jugendliche und Aktivmitglieder konzentrieren und hoffentlich, falls nötig, gute zukunftsgerichtete Entschiede fällen.

Wie im letzten Jahr kommuniziert, haben wir entschieden, den Jugendeinzelturntag (JET) im 2011 im Rosenau durchzuführen. Dieser Anlass ist Gelegenheit, im Quartier Werbung für unsere Turnsache zu machen und ich freue mich schon heute, auf einen spannenden Wettkampf sowie ein schönes Fest. Das Organisationskomitee konnten wir für diesen Grossanlass bereits zusammenstellen und die Pflichtenhefte sind verteilt. Dieser Anlass wird uns sicher im nächsten Vereinsjahr in der Vorbereitung fordern und ich möchte allen jetzt schon danken, die sich dann für einen **Helfereinsatz am 10. Juli 2011** melden.

Ich möchte allen danken, welche mich in diesem Jahr tatkräftig und mit Ideen unterstützt haben und sich für das Wohl des Turnvereins Töss einsetzen. Auch wenn mal nicht immer alles gelingt, danke ich für das Verständnis und die Einsicht, dass in einem ehrenamtlich geführten Verein, auch hin und wieder etwas länger gehen oder schief gehen kann. Diejenigen, welche gute Ideen haben, dürfen diese selbstverständlich einbringen oder mit einem Ämtli uns Vorständler auch entlasten.

Euer Präsident, Peter Strassmann

Jahresbericht der technischen Leitung TV Töss 2009

zuhanden der Generalversammlung vom 26. März 2010

Aktivriege

Wettkampfsaison

Für einmal starteten wir nur an einem Turnfest, am Regionalturnfest in Pfungen, dort dafür im Einzel- und Vereinswettkampf. Unmittelbar nach der Abendunterhaltung begannen wir mit dem Training der Disziplinen. Zuerst beschäftigten wir uns intensiv mit dem neuen Gymnastikteil, danach widmeten wir uns der Gerätekombination, etwas später im Frühjahr der Leichtathletik und nebenbei den Einzeldisziplinen. Weil wieder einmal einige Personen mit einer eher mässigen Trainingspräsenz „glänzten“, kamen wir leider nicht so gut voran, wie wir uns das gewünscht hätten. Trotz produktivem Trainingsweekend in Filzbach vergingen so die Wochen bis zum Turnfest viel zu schnell.

Die stolze Anzahl von 15 Einzelturnerinnen und -turner starteten voll motiviert in den Disziplinen Turnwettkampf und Leichtathletik. Neben zahlreichen Spitzennoten offenbarte sich auch hier vereinzelt das knappe Training. Insbesondere beim Unihockeyslalom hätten einigen ein paar zusätzliche Runden in der Vorbereitung sehr gut getan. Die teilweise beachtlichen Resultate zeigen aber auch so, dass bei uns genügend Talent vorhanden ist.



Resultate Regionalturnfest Pfungen, Einzel (* mit Auszeichnung):

Turnwettkampf Aktive Turnerinnen Kat. C

Rebecca Suter *	26.22	Rang 20 / 82
Larissa Suter *	25.82	Rang 32 / 82
Steffi Schlumpf	23.55	Rang 55 / 82
Janine Zuber	21.82	Rang 60 / 82
Katja Krebs	19.61	Rang 67 / 82
Sabrina Bienz	18.90	Rang 72 / 82
Nadine Steinmann	18.61	Rang 76 / 82

Turnwettkampf Aktive Turner Kat. D

Rico Spielmann *	26.91	Rang 14 / 89
Daniel Gerteis *	26.30	Rang 21 / 89
Stefan Gerteis *	26.03	Rang 24 / 89

Turnwettkampf Frauen Kat. E		
Yvonne Krebs	16.10	Rang 4 / 7
Turnwettkampf Männer Kat. F		
René Meili *	19.70	Rang 4 / 19
Leichtathletik Turner Kat. E Senioren		
Andreas Schärer *	3103	Platz 13 / 45
Thomas Frei	2455	Platz 42 / 45
Leichtathletik Turnerinnen Kat. J		
Tanja Friedrich	1656	Platz 16 / 19

Am darauffolgenden Samstag beim Vereinswettkampf musste die ganze Aktivriege ran. Zuerst stand die Leichtathletik auf dem Programm. Hier absolvierten wir einen für unsere Verhältnisse wohl nahezu perfekten Wettkampf. Fast alle erzielten spitzenmässige Weiten, einzig ein Nuller im Schleuderball trübte ein wenig das Bild. Glücklicherweise gibt es ein Streichresultat. Danach folgte die Kleinfeldgymnastik, und siehe da, wider Erwarten lag auch diese Note überraschend hoch. Die erreichte Note von 8.33 hätte nach unseren Trainings wohl niemand erwartet. In der Gerätekombination wurden wir dann aber auf den Boden der Realität zurück geholt. Die Note 8.11 ist unser schlechtestes in dieser Disziplin je erzielt Resultat.

Resultate Regionalturnfest Pfungen, Verein:

Schleuderball	8.66	
Weitsprung	8.76	
Gerätekombination	8.11	
<u>Gymnastik Kleinfeld</u>	<u>8.33</u>	
Total	25.15	Rang 18 von 25 (2.Stärkeklasse)

An der internen Vereinsmeisterschaft im November wurde in den Disziplinen Wissen, Geschicklichkeit, Spiel, Kondition und Kraft um die Titel gekämpft.

Die vordersten Ränge:

Männer

1. Andy Schärer
2. Rico Spielmann
3. Daniel Gerteis

Damen

1. Rebecca Suter
2. Tanja Friedrich
3. Larissa Suter

Turnbetrieb allgemein

Ganz zu Beginn des Jahres 2009 zeigte die Aktivriege 5 Nummern an der Abendunterhaltung. Zudem trugen wir mittels Aufstellen und Abbrechen sowie vor und hinter der Bar zum Gelingen der Unterhaltung bei.



Im März ging es für zwei Tage ins Toggi auf die Sellamatt ins Skiweekend. Das kulturelle Highlight der Saison stellte unser Sommerprogramm mit dem Besuch des Freilichtspiels „das dritte Gleis“ dar. Auf der Turnfahrt wanderten wir im wunderschönen Berner Oberland von Adelboden nach Lenk.

Des Weiteren verbrachten wir gesellige Stunden beim Bräteln, wir bekamen Besuch vom Chlaus, halfen am Tössemer Dorfet und badeten im Alpamare.

An der Riegenversammlung gab Martina Rechsteiner ihren Rücktritt als Hauptleiterin der Jugendriege bekannt. Neu wird Andrea Gomer diesen verantwortungsvollen Posten besetzen.

Zudem wurde an der Riegenversammlung folgender Turner für seinen fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet: Rechsteiner Reto, 2 Absenzen im 2. Jahr

Ausblick

Wir stehen bereits mitten in den Vorbereitungen auf unsere Wettkämpfe vom nächsten Sommer. Sowohl in der Gerätekombination als auch in der Gymnastik gibt es einiges Neues zu lernen.

Neben den Regionalmeisterschaften in Andelfingen vom 05./06. Juni besuchen wir zusätzlich das Bündner Glarner Kantonturnfest am 03./04. Juli in Maienfeld.

Technisches

Anzahl Aktive gemäss Etat 31 (15 Frauen und 16 Männer)

Oberturner	Daniel Gerteis
Vize-Oberturner	vakant
J&S Coach	Manuela Prizio
Hauptleitung Jugendriege	Tanja Friedrich und Andrea Gomer (neu)
Hauptleitung Geräteturnen	Rico Spielmann
Hauptleitung ELKi/VaKi/KiTu	Monika Giordano, Nicole Schläpfer und Mireille Dobler

Daniel Gerteis

Jugendriege

Jugendsporttag

Am Sonntag, 24. Mai 2009, starteten wir am Jugendsporttag in den Rennweghallen in Winterthur. Leider waren wir ein sehr kleines Grüppchen. Es war jedoch sehr erfreulich, dass wir zum ersten Mal zusammen mit dem KITU am Jugendsporttag starteten. Wie immer fand auch dieses Jahr am Morgen der 4-teilige Einzelwettkampf statt. Hier konnten sich unsere Jugendriegler in Disziplinen wie Bodenturnen, Zielwurf, Sprint, etc. messen. Nach dem Mittagessen folgten dann die Gruppenspiele. Die Jüngsten spielten Jägerball und die Grösseren Linienball. Podestplätze konnten wir in diesem Jahr keine verzeichnen, aber es durften einige Jugendriegler eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Jugi-Weinlandturntag

Da wir zuerst nicht am Jugend-Einzelturntag teilnehmen wollten und uns dann kurzerhand noch umentschieden haben, gingen wir an den Jugi Wyländerturntag, da der JET ausgebucht war. Dieser Wettkampf war eine ganz neue Erfahrung mit neuen Disziplinen, welche aber allen viel Spass machten. Vor allem der Schwimmbadbesuch am Nachmittag war ein Highlight.

Jugireise

Am Sonntag, 30 August 2009, stand die alljährliche Jugendriegenreise auf dem Programm. Kurz nach sieben fuhren wir mit dem Zug ins Toggenburg. Nach zweimaligem Umsteigen kamen wir in Wildhaus an, wo wir dann sogleich mit der Sesselbahn nach oben fuhren, um auf den Klangweg zu gelangen. Dieser Höhenwanderweg steht ganz im Zeichen des Klangs. An rund 20 Stationen können Instrumente gespielt werden. Hier kann man hören, wie ein Baum Töne transportiert, wie Wasser klingt und welche Musik der Fels erzeugt. Am schönen Schwendisee konnten wir an einer Feuerstelle unsere Würste bräteln und unser Essen aus dem Rucksack zu uns nehmen. Am Ende des Wanderweges fuhren wir bei der Alp

Sellamatt mit der Sesselbahn wieder ins Tal nach Alt St. Johann, wo wir dann unsere Heimreise mit Postauto und Bahn in Angriff nahmen.

Bärencup

Am Sonntag, 25. Oktober 2009 trafen sich um 07.00 Uhr in der Früh 11 Turnerinnen bei der reformierten Kirche. Mit mehreren Autos ging es dann auf nach Fehraltorf an die Kantonale Gymnastik- und Gerätemeisterschaft im Vereinsturnen, genauer gesagt: an den Bärencup! Nachdem wir uns in der Einturnhalle aufgewärmt und auf den Wettkampf vorbereitet hatten, galt es um 08.20 Uhr ernst. Die Mädels wurden für ihre tolle Darbietung mit einer Note von 08.41 belohnt. Alexandra Rinklef und Flavia Schalcher zeigten ihre Gymnastik zu zweit und erhielten dafür eine 8.28. Wir sind sehr stolz auf unsere Turnerinnen, da es seit einiger Zeit der erste Gymnastikwettkampf der Jugendriege war und beinahe alle zum ersten Mal eine Gymnastik aufführten.



Sponsorenbacken

Da wir für unseren Turnnachwuchs neue Tenues kaufen möchten und dies immer einiges kostet, hatten wir uns entschlossen ein Sponsorenbacken zu machen. Am 4. Dezember 2009 war es dann soweit. Unsere Mädchen und Knaben hatten in den Wochen zuvor in ihren Quartieren Bestellungen aufgenommen. Dank René, welcher uns die Backstube seines ehemaligen Arbeitgebers organisierte und uns tatkräftig unterstützte, schafften wir die insgesamt ca. 130 Zöpfe und ca. 70 Grittibänze innerhalb von etwa fünf Stunden.

Personelles

Leider müssen wir uns von Martina als stellvertretende Hauptleiterin wieder verabschieden, da es sie in die Innerschweiz zieht. Ich möchte mich bei ihr für ihren Einsatz bedanken und ich denke, wir haben mit Andrea eine super Nachfolgerin gefunden.

Zu guter Letzt möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken, besonders bei René, Andrea, Stefan, Familie Suter und allen Eltern für ihr Engagement beim Sponsorenbacken. Ebenso danke ich allen Eltern, welche uns bei unseren Vorhaben unterstützten.

Tanja Friedrich

Geräteriege

Dies war mein erstes Jahr als alleiniger Hauptleiter der Geräteriege. Tanja Klingler hatte dieses Amt vor einem Jahr offiziell an mich abgetreten. Ich möchte ihr noch herzlich danken für ihre Vorarbeit und dem immer noch bestehenden Engagement für die Geräteriege, hauptsächlich als Wertungsrichterin.

Die Jüngsten zeigten dieses Jahr den Grossen wie Metall, sprich Auszeichnungen, erobert werden. Um eine Kategorie zu bestehen, benötigt man im Durchschnitt 7.5 Punkte pro Gerät. Leider klappte dies am Anfang der Saison noch nicht überall.

Beim ersten Wettkampf im Jahr und dem ersten überhaupt für Sylvia Calame erreichte sie gleich den 8. Platz. Knapp einen Monat später fand der zweite Wettkampf in Embrach statt. Dort erturnten sich 50% unserer Mädchen eine Auszeichnung.

Das Highlight brachte dieses Jahr der dritte Wettkampf. Die Getu Riege Töss durfte eine Siegerin feiern. Stella Felix gewann in der Kategorie 1.

Die Freude über diesen Sieg wurde durch diverse Abgänge getrübt. Anna Levi, die an ihrem letzten Wettkampf fürs Getu Töss gute Achte wurde, sucht eine andere Herausforderung. Nadine und Jeannine von der Kategorie 5 wollen sich umorientieren, da sie die Motivation fürs Turnen leider verloren haben.

Nach den Sommerferien ging es rasch weiter. Nur 3 Trainings und schon war wieder ein Wettkampf. Und dazwischen fiel noch ein Samstags-Training aus, da ich dann meine Hochzeit feierte. Die Mädchen der Geräteriege zeigten, nachdem sie in unserer Wohnung die Fenster mit Fingerfarben verschönert hatten, eine Überraschungsnummer als Abendprogramm an unserem Hochzeitsfest. Wir waren überwältigt. Aber auch für die Mädchen war es ein toller Moment. Alle bestaunten die Braut wie eine Prinzessin.

Der letzte Wettkampf war ein Erfolgserlebnis für Julia Baur, welche im ersten Wettkampf die Kategorie noch nicht bestand und sich vom damaligen 255. Rang nun auf den 15. Rang vorturnte. Auch Tara bestätigte mit ihrem erneuten 8.Rang, dass sie unbedingt im nächsten Jahr eine Kategorie höher turnen muss. Daran sind die Mädchen momentan am Arbeiten. Sie erlernen Elemente für schwerere Übungen und eine höhere Kategorie.



Ganz herzlich bedanke ich mich beim Leiterteam Nicole, Andrea und Tobias, welche ihre wertvolle Zeit den Kindern widmen. Natürlich danke ich auch den Wertungsrichtern. Bald schon wird uns Angela Leimann als Hilfsleiterin im Leiterteam unterstützen. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Enrico Spielmann

Vaki und Kitu Töss

Wie alle anderen vom TV auch, haben auch die Kleinsten an der Abendunterhaltung mitgemacht. Sie haben den Musiktitel: „Ab in den Urlaub“, wörtlich genommen, haben ihre Flügeli, Schwimmringle und sich selber gleich in eine Ikeatasche gepackt und haben sich von ihren Vätern und Müttern auf die Bühne tragen lassen. Sie zeigten dann, dass man auch mit diesen Utensilien was zum Besten geben kann. Dafür dass es im Training immer ein bisschen undiszipliniert zugegangen ist, haben die Vaki`s das doch noch ziemlich gut auf die Reihe gekriegt. Auch das Kitu hat seine Sache gut gemeistert an der Abendunterhaltung. Sie kamen ohne grosse Hilfestellung aus, was für mich nicht selbstverständlich ist. Als Belohnung gab es dann für das Kitu und Vaki in der Pause „Wienerli mit Pommes“, damit sie dann auch gut gestärkt noch ans Finale konnten.

Wegen Terminkollisionen konnte ich den Plauschsamstag im 09 leider nicht durchführen. Dafür steht der Termin im 2010 bereits. Er findet am 19. Juni statt.

Mit den grossen Kitu`s ging es dann mit der Jugi an den Jugitag. Das war für die Kinder, wie auch für mich ein tolles Erlebnis. Da das ganze jedoch sehr kurzfristig zustande gekommen war, war die Vorbereitung sicher nicht optimal. Dies muss dieses Jahr sicher besser geplant werden, falls mich die Jugi wieder mitnimmt.



Da ja die Turnhallen bereits eine Woche vor den Sommerferien besetzt waren für das Theater „das 3. Gleis“, fand die letzte Kitustunde bei mir zuhause statt. Das ganze Kitu machte unseren Gartensitzplatz unsicher und verspeiste Hotdogs und Glace in Massen. Gerade rechtzeitig bevor ein Gewitter über Töss losbrach wurden die Kitu`s von ihren Eltern wieder abgeholt und sie konnten trocken nach Hause fahren.

Nach den Sommerferien konnte ich mit 14 Kinder beginnen. Nach einigen Wechseln ist die Gruppe nun konstant und die Kinder kommen regelmässig ins Turnen. Nach den 3 „L“, Lerne, Leiste, Lache werden die Turnstunden geplant, und meistens klappt es nicht schlecht, dass wir alle 3 „L“ in die Stunde integrieren können.

Das Vaki war schon vor den Sommerferien überbucht, und ich musste leider einige Absagen verteilen. Auch die Vaki`s kommen ziemlich konstant ins Turnen, und so stehen meistens 8-10 Paare in der Turnhalle. Auch dieses Jahr wurde anfangs Dezember die Turnhalle mit der Backstube im Nägi vertauscht und die Vaki`s konnten ihrer Kreativität im Teigli freien lauf lassen. Beim anschliessenden Brunch wurden dann diese tollen Figuren vernascht.

Nicole Schläpfer

ElKi und KiTu Dätt nau

Mit dem ElKi und KiTu Dätt nau dürfen wir auf ein tolles Turnjahr 2009 zurückblicken. Ob in der Halle, auf der Wiese oder im Wald, finden unsere Lektionen stets Anklang. Mit dem ElKi arbeite ich bereits zum 3. Mal am nationalen Projekt Kid Balù vom Schweiz. Turnverband mit. Hierbei geht es um Ernährung und Bewegung, die vermittelt werden. Eltern und Kinder werden spielerisch auf gesunde Ernährung sensibilisiert und dass eben der Sport ins wöchentliche Programm eingebaut wird. So kann man auch die Turnideen nach Hause tragen und mal ins Bett kriechen statt laufen, auf einem Bein Zähneputzen oder das Loch im Bauch mit einem Apfel füllen und fehlende Energie wieder mit ein paar Schlücken Wasser tanken usw.



Das KiTu Dätt nau hat fleissig am Basistest 1 vom Schweiz. Turnverband gearbeitet und durfte mit den Pins ausgezeichnet werden! Das Resultat all dieser Übungen haben wir den Eltern vorgeführt.

Im August 2009 mussten wir dann für die neuen und alten Turner eine optimale neue Turnzeit finden. Dies verlangte viel Engagement in der Organisation/Koordination mit dem Sportamt und der Schule. Heute dürfen wir dank vielseitigem Entgegenkommen dieser Stellen in einer Zwischenstunde turnen und freuen uns darüber sehr! Wären doch alle KiTu Beteiligten sehr traurig gewesen, wenn unser KiTu nicht mehr hätte stattfinden können im Dätt nau.

Mireille Dobler

Faustballriege

An unserem zweiten Internen Faustball-Plausch Turnier am 21 Februar 09 wurden wiederum aus allen Riegen Mannschaften zusammen gestellt, die ihre Faustball-Künste zum besten geben konnten. Nebst faustballerischen Höchstleistungen wurden auch geschwollene Arme herum gezeigt.

Das Trainingslager vom 27. April bis 2. Mai im Ötztal war einfach toll. Morgens Trainieren, nachmittags Ausflüge nach Innsbruck, Wellnessen, Wandern, „Bräteln“ und grosse Schnapps-Degustation. Besten Dank an Frieder Koruna für das Training und die ganze Organisation.



Nachdem wir mehrere Jahre an keinem Kantonalen-Turnfest mehr teil genommen hatten, meldeten wir wieder einmal eine Mannschaft am Turnfest in Pfungen an und belegten den 5. Schlussrang.

Sommermeisterschaft 09

- In der 2. Liga spielte die 1. Mannschaft diese Saison sehr gut. Diese Leistung wurde mit dem tollen 3. Rang belohnt.
- Die 2. Mannschaft spielte in diesem Jahr in der 3. Liga mit unseren jungen Faustballern, verstärkt mit einigen Routiniers. Leider wurde die Finalrunde knapp verpasst. In der Abstiegsrunde wurde alles gewonnen und der 5. Rang erreicht.
- Unsere buntgemischte 3. Mannschaft spielte wieder in der 4. Liga und belegte trotz einigen Problemen den 7. Rang
- Die Senioren spielten auch sehr gut und kamen bis ins Finalspiel. Und wieder hiess unser Gegner Elgg1 und wieder wurden wir Zweite. Wie jedes Jahr.

Gesundheitliche Schwierigkeiten einiger Akteure in der Seniorenriege waren die Hauptgründe, dass im Verlaufe des Turnerjahrs etliche Turnstunden nicht genutzt wurden. Die Ausfallstunden wurden aber von den Übriggebliebenen trotzdem gut genutzt. Ein Bier und gute Gespräche im Schwanen zählen ja auch für eine gesunde Lebensentwicklung.

Das geplante Grillfest bei Wiesel fand infolge nasskalter, ungemütlicher Witterung nicht statt. Anstelle dieses Anlasses wurde aber vor den grossen Ferien nochmals mit Vollgas geturnt.

Rolf Steck organisierte Mitte September die Turnfahrt. Bei herrlichem Herbstwetter lockte er uns für zwei Tage ins fürstensteinische Malbun. Wiesel, leider einziger Senior, bereute den Entscheid wohl kaum, sich für diesen Ausflug entschieden zu haben.

Am Samstag dem 24. Oktober war um 16 Uhr aufstellen für das Rennwegturnier angesagt. Nach Beendigung der Arbeit war aber noch nicht Feierabend, nein, Rolf hatte noch eine Überraschungsparty für Ernst Boschung geplant, der nichts ahnend an ein gemütliches Abendessen gedacht hatte. Punkt 24 Uhr konnte dann mit dem nun mehr 50 Jahre Jungen Geburtstagskind angestossen werden.

Zum 20sten mal führten wir das Turnier mit Paul Sturzenegger als Organisator und Frieder Koruna als Festwirt durch. Mit 21 Mannschaften war der Spielplan ausgebucht und als Jubiläums-Preis konnten alle Spieler ein „TV Töss-Badetuch“ mit nach Hause nehmen.

Das Abschlussessen im Schwanen und ein Skitag zum Jahresabschluss durften natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen.

Resultate der Wintermeisterschaft:

1. Liga → 6. Rang, 3. Liga → 6. Rang, 5. Liga → 4. Rang, Senioren, → noch nicht bekannt.

Am 27. Februar würden wir, bei genügend Anmeldungen, das 3. Plausch-Faustballturnier durchführen, am Morgen für die Jungen und am Nachmittag für die Junggebliebenen.

Jörg Moor

Faustball Mini

Faustball Mini U10/U12

In der Sommer- wie auch in der Wintersaison haben wir je eine U10 und eine U12 Mannschaft angemeldet. In der Sommersaison haben wir mit nur zwei echten U12 Spielern und vier U10 Spielern die U12 Meisterschaft bestritten, damit einerseits die älteren Spieler/innen mitspielen und die Jüngeren vom höheren U12-Niveau profitieren konnten. Von da her waren die Ambitionen natürlich nicht sehr hoch. Trotzdem war die Leistung beachtlich und wir haben fünf von elf Spielen gewonnen. Da die Spiele teilweise nur sehr knapp gewonnen wurden und die Niederlagen dafür deutlich waren, sind wir trotzdem nur auf dem 9. Rang von 12 Mannschaften klassiert.



Bei der U10 Mannschaft hatten wir teilweise neue Spieler/innen, die sich an das Niveau zuerst gewöhnen mussten. Mit der Unterstützung von jenen stärkeren Spielern, welche schon U12 Luft geschnuppert haben, gelang es, den 6. Rang von 12 Teams in der Sommermeisterschaft zu erreichen. Dieser Rang reichte für die Qualifikation an die CH-Meisterschaften. An den CH-Meisterschaften erwischten wir einen sehr guten ersten Tag und gewannen vier von fünf Spielen, was wir am zweiten Tag leider nicht

wiederholen konnten. Zum Schluss klassierten wir uns auf dem 8. Rang von 32 Mannschaften, was immer noch eine herausragende Leistung ist.

In der ersten Wintermeisterschaft spielt die U12 Mannschaft bereits auf sehr hohem Niveau und punktete auch gegen die besten Gegner. So haben wir es als fast einziges Team geschafft, dem Top Team Elgg einen Satz abzurufen. Leider haben wir aber gegen andere starke Gegner ganz knapp verloren, weshalb wir nach zwei Runden auf dem 5. Rang von 12 Teams dastehen. Ein Spiel gegen den direkten Konkurrenten Rüti ging zum Beispiel 2:1 verloren, obwohl wir im ganzen Spiel zwei Punkte mehr verbuchen konnten. Die Ränge zwei bis fünf liegen aber sehr nahe beisammen, weshalb es mit einer Superleistung in der Schlussrunde vielleicht noch reicht, die Klassierung zu verbessern. An der Schlussrunde vom 10. Januar 2010 haben wir zwar sehr gut gespielt, konnten aber Jona im direkten Vergleich nicht schlagen, weshalb diese dann vor uns auf dem Podest standen und wir uns im guten 4. Rang von 12 Mannschaften klassierten.

In der U10 Wintermannschaft gibt es vom Niveau her ein grosses Gefälle. Mit den jüngsten Spieler/innen ist ein Platz im Mittelfeld realistisch, mit den ältesten Spielern könnte man um einen Podestplatz kämpfen. Für zwei Mannschaften reicht die Anzahl Spieler aber leider nicht. In den zwei Vorrunden haben wir gegen alle Mannschaften gespielt und liegen auf dem guten 4. Rang von 9. Mannschaften. In der Finalrunde der besten 5 Mannschaften ist zwischen Rang 2 und 5 alles möglich, da Elgg mit seiner starken Mannschaft den 1. Rang bereits relativ sicher hat. An der Schlussrunde vom 24. Januar 2009 konnten wir uns mit einer super Leistung gegen Schlieren und die zweite Elgg Mannschaft auf den 3. Rang steigern und eine schöne Medaille mit nach Hause nehmen.

Faustball Mini U16

Die Faustball-Mannschaft bis 16 Jahre hatte dieses Jahr leider eine durchgezogene Saison. Vom Potential einiger Spieler war uns eigentlich klar, dass wir vorne mitmischen können, doch aufgrund des sehr unterschiedlichen Niveaus innerhalb der Mannschaft und des knappen Kaders gab es viele Hochs und Tiefs.

Am ersten Sommerspieltag hatten wir mit Ausnahme des Spieles gegen Jona alle gewonnen und lagen in der Zwischenrangliste auf Rang 2. Als wir in der Rückrunde gegen alle Mannschaften nochmals spielen mussten, gelang aber leider nichts mehr und wir verloren alle Spiele. Am Schluss war der eine Satzgewinn gegen Oberwinterthur entscheidend, weshalb wir uns als 3. platzierte Mannschaft auf dem Podest für die CH-Meisterschaften in Jona qualifizierten und Oberwinterthur leer ausging.

An den CH-Meisterschaften in Jona war das Niveau der Mannschaften natürlich beachtlich und unserem Team gelang leider nicht alles nach Wunsch. Wir klassierten uns auf dem 8. Platz von 9 Mannschaften.

Die Spieler Fabian Städeli und Simon Torriani sind weiterhin in der kantonalen Auswahl U16/U18 und wurden zu diversen Trainingszusammenzügen und Turnieren aufgeboten.

In der ersten Runde zur Wintermeisterschaft haben wir es wegen krankheitsbedingter Ausfälle und Abwesenheiten leider nicht geschafft genügend Spieler anzubieten, weshalb alle Spiele Forfait verloren gingen.

Von den U16 Spielern spielt Fabian Städeli in der Wintermeisterschaft 2009/2010 erstmals mit der 1. Mannschaft in der 1. Liga, nachdem er die Sommersaison mit der 1. Mannschaft in der 2. Liga erfolgreich bestritt. Er konnte sich bereits auf dem hohen Niveau als Rückraumspieler sehr gut integrieren. Simon Torriani spielt im Angriff mit der 2. Mannschaft in der 3. Liga und hat an einem Hallenturnier als Schlagmann ebenfalls Erfahrung auf 1. Liga Niveau gesammelt. Mirsad Karabasic spielte in der Sommersaison als Rückraumspieler in der 3. Liga. In der Hallensaison spielt er zusammen mit Gylfer Ibrahimy in der 5. Liga im Angriff.

Ich möchte meinen Trainings- und Coachingkollegen herzlich danken, welche mich mit dem Faustballnachwuchs im letzten Jahr unterstützten. Herzlichen Dank an Frieder Koruna, Jörg Moor, René Meili, Jörg Schönenberger, Rolf Steck, Fabian Städeli sowie die Eltern als Fahrer und lautstarke Fans.

Peter Strassmann

Gymfit

Schon ist wieder ein Jahr rum, wie schnell das doch vergeht. Wisst ihr noch, vor einem Jahr haben wir fleissig unsere 2 Reigen einstudiert für unsere Abendunterhaltung die dann im Januar über die Bühne ging. Es waren intensive Trainings die ich aber sehr genossen habe, da es zwei total unterschiedliche Reigen waren und beide sehr grossen Spass gemacht haben. Die Abendunterhaltung hat mit vielen Helfern aus unseren Reihen super geklappt und ist ohne grössere Pannen einer grossen Publikumsanzahl präsentiert worden. Danke Brigitte und Karin für das Einstudieren der Reigen und den vielen Stunden, die ihr dafür investiert habt.

Schon wieder steht die GV des Gesamtvereines vor der Türe und wir haben alle fleissig dazu beigetragen, dass der Turnverein nicht verhungern musste. Unsere selbstgemachten Salate und Kuchen kommen halt immer wieder gut an und fanden reissenden Absatz. Wir haben dafür einen Gewinn gemacht wie noch nie in den letzten Jahren. Danke allen die mitgeholfen haben dies zu realisieren.

Wir sind am Turnfest in Pfungen gestartet. Angefangen hat alles super und in unserer ersten Disziplin waren wir noch nie so gut! Doch zu früh gefreut, die anderen Disziplinen misslangen uns und darum reichte es nicht für einen vorderen Rang. Es ist für mich, Brigitte und Karin schön zu sehen, dass so viele aus unseren Reihen ans Turnfest mitgekommen sind und sich eingesetzt haben den Breitensport auch in unseren Reihen zu geniessen. Natürlich gehörte der „Festhüttenwettkampf“ dazu und dort waren wir absolute Spitze. Dank unseren Fahrern konnten wir mitten in der Nacht sicher nach Hause ins Bett kommen und frisch ausgeruht am Sonntag wieder auf dem Festplatz stehen.



Natürlich gehören, während den Schulferien, auch gemütliche Abende zu unserem Programm, die einige von uns rege nützen. Auch eine Schmuckparty gehörte zu unserem Ferienprogramm.

Wir haben uns in diesem Jahr entschlossen neue T-Shirts zu machen, diese werden dank unseren guten Finanzen vollumfänglich vom Verein übernommen.

Leider ist unsere Turnfahrt ausgefallen in diesem Jahr, weil sich zu wenige angemeldet haben. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder eine Turnfahrt durchführen zu können. Danke Barbara für deinen Einsatz.

Erfreulicherweise haben sich sehr viele aus unserer Riege für einen Einsatz an der Tössemer Dorfet angemeldet, das freut mich besonders. Einen grossartigen Einsatz haben meine Turnerinnen beim Salatrüsten gebracht, auch Kuchen wurden rege gebacken. Danke vielmal. Um den geladenen Gästen am Freitagabend einen schönen Teller mit verschiedenen Salaten zu servieren wurden zusätzlich am Freitag viele Kilos Salate gebracht, die dann auch alle gegessen wurden.

Somit sind wir schon wieder am Ende dieses Jahres angelangt. Wir werden ja noch das Weihnachtsessen geniessen, dass in diesem Jahr im Restaurant Freihof Töss stattfinden wird. Da wir viel Geld in der Kasse haben, schlage ich vor, dass wir das Weihnachtsessen aus unserer Kasse bezahlen werden.

Jetzt bleibt mir nur noch euch allen für eure Einsätze während des Jahres zu danken, Karin und Brigitte für die abwechslungsreichen Trainings und allen die einen Trainingsabend gestaltet haben. Barbara für die Organisation der Turnfahrt die wir ja dann im nächsten Jahr geniessen dürfen.

Brigitte Molag

Volleyballriege

Trotz unserem Motto "smiling, smashing, winning" konnten wir auch in der Rückrunde (2008/2009) leider nicht punkten. Klar, ein erfolgreiches Zusammenspiel erfordert viel Übung und Konstanz und so waren unsere Spiele noch nicht sehr von Erfolg gekrönt. Das Wichtigste aber, der Mannschaftsgeist, die Freude am Spiel und der Kampfwille, kamen uns nie abhanden und so beendeten wir unsere Saison mit einem lauten "smiling, smashing, fighting"!

Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien konnten wir in der Halle Rebwiesen in Töss die Grundtechniken des Volleyballs vertiefen.

Wieder haben uns einige der jüngeren Spielerinnen verlassen, sei es, dass sie in eine Juniorenmannschaft mit Aufstiegschancen wechselten, sei es, dass sie wegen ihrer Ausbildung weniger Zeit für den Sport aufbringen konnten. Dank dem Internet hat sich diese Lücke wieder gefüllt und wir können erneut mit 10 Spielerinnen in die neue Saison 2009/2010 starten.

Die Vorrunde 2009/2010 war leider noch nicht von Erfolg gekrönt, aber der Sieg einzelner Sätze lässt uns einige Hoffnung für die Rückrunde.

Die Seniorinnen der VBR Töss bestreiten zusammen mit einzelnen Spielerinnen von Volley Goldenberg, VC Spike auch wieder die Seniorinnen-Meisterschaft im WTU. Obwohl wir nie zusammen trainieren, haben wir das eine und andere Spiel gewinnen können. An die Erfolge früherer Jahre können wir jedoch noch nicht anknüpfen, trotzdem freuen wir uns immer wieder auf die Spielnachmittage. Spielt da womöglich auch die Aussicht auf die „Verpflegung“ eine Rolle?



Edith Kappeler

Frauenriege

Das wöchentliche Turnen ist für uns Frauen wichtig und selbstverständlich. Diesmal beginne ich aber den Jahresbericht mit den Nebenbeschäftigungen der Frauenriege.

Wir begannen unser Vereinsjahr wie immer mit dem Chlaushock, der diesmal im Nägelsee stattfand wo auch der Reisebericht über das verlängerte Wochenende in Scuol vorgelesen wurde.

Ende Januar stand schon ein Grossanlass auf dem Programm. Die Abendunterhaltung, wo wir uns an der Tombolaausgabe beteiligten.

Am 20. März besuchten wir die GV des Gesamtvereines im Kirchgemeindehaus Töss. Nach dem Essen wurden die Geschäfte zügig abgehandelt.

Unser Frühlingsanlass im Mai führte uns dieses Jahr ins Stadtwerk. Im Untergeschoss ist ein kleines Museum eingerichtet mit alten und neueren Artikel aus dem Haushalt. Immer wieder entdeckten wir Raritäten und amüsierten uns sehr während der Führung. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Alice bedanken für die ausserordentliche Idee für den tollen Nachmittag.

Unser Grillabend war bei Alice im Garten geplant. An diesem regnerischen Abend im Juni fiel das Feuer ins Wasser. Doch zwei Wetterfeste bestiegen trotzdem den Brühlberg und brätelten ihre Wurst. Andere Turnerinnen die auch unterwegs waren, beschlossen den Abend im Trocken bei Pizzas zu geniessen.

In den Sommerferien besuchten wir das Sommertheater.

Am Dorfet.14.15.16.Aug. waren wir wieder am Sonntagmorgen tätig um den Kirchengängern Kaffee und Zopf zu servieren.

Eine Woche später folgte wie immer die Turnfahrt. Diesmal ging es zwei Tage nach Solothurn. wo wir die Verenaschlucht und die Storchensiedlung Altreu besuchten.



Am 2 .Sept. war die Kürbisausstellung in Seegräben angesagt. Von Pfäffikon aus wanderten wir dorthin und bestaunten die Kürbistiere zum Motto Arche Noah. Nochmals vielem Dank an Marianne Meier, die diesen Ausflug organisierte.

Im turnerischen Bereich änderte sich einiges. Auf die letzte Riegenversammlung gab uns Lilian ihren Rücktritt als Vorturnerin bekannt. Das Gastspiel von Diana war auch nur von kurzer Dauer. Wieder war ich auf der Suche nach Vorturnerinnen. Zu Elsbeth Harlacher konnte ich Iris Müller und Silvana Brandenberger für unsere Riege engagieren. Wir sind nun in der glücklichen Lage, dass die Reihe wieder

vollständig ist. In diesem Vereinsjahr turnten wir 30 mal. Durchschnittlich waren 8-18 Turnerinnen in der Halle. Brigitte Tschanz und Judy Schürch konnten als fleissige Turnerinnen geehrt werden.

Ich hoffe, dass der Turnbetrieb im nächsten Riegenjahr wieder gut besucht wird und wir uns über schöne Turnstunden freuen können. Ich möchte mich bei allen Vorturnerinnen herzlich bedanken für die abwechslungsreichen Lektionen.

Die Geschäfte der Frauenriege erledigten Alice und ich in einigen Gesprächen und einer Sitzung. An dieser Stelle möchte ich Alice meinen herzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit.

Margrit Benz

Männerriege 67. Vereinsjahr

Leitung (gewählt bis Herbst 2010)

- Walter Hubmann, Oberturner/Riegenleiter
- Jürgen König, Trainingsleiter
- Rolf Gerteis, Trainingsleiter
- Hansruedi Gomer, Trainingsleiter
- Jenny Markus, Administrator

Mitgliederbestand / Finanzen

- Bestand per 31.12.09: Aktive 29, Passive 2, Ehrenmitglieder 12, total 43 Mitglieder.
- Riegenbeitrag Fr. 45.00 für Aktive + Fr. 75.00 Grundbeitrag an Stammverein / total Fr. 120.00
- Das Riegenvermögen per 31.12.08 betrug 18'300 Franken

Trainingsstunden (Statistik/Turnbetrieb)

In der Berichtsperiode wurden am Dienstagabend von 20.40 bis 22.00 Uhr 36 Trainingslektionen durchgeführt.

- Durchschnittlicher Turnstundenbesuch: 14
- Bester Besuch: 20 / Schlechtester Besuch: 7

Der durchschnittliche Turnstundenbesuch ist sehr erfreulich.

Turnerische und gesellschaftliche Anlässe



- 2. Januar: Berchtoldsbummel von Embrach zur Tössegg und hinauf nach Teufen
- 24. Januar: Abendunterhaltung „TV Töss in der Südsee“. Die Männerriege präsentierte sich mit einem Reigen „Strandplayboys“ und half tatkräftig am Buffet mit.
- 21. Februar: 2. Plausch-Faustballturnier in der Turnhalle Rosenau, organisiert durch die Faustballriege
- 20. März: Generalversammlung TV Töss im Ref. Kirchgemeindehaus Töss
- 17./18. April: Frondienst im Ferienhaus Schönenbühl (div. Arbeiten innen und aussen), 19 Helfer
- 25. April: Stammtischreise mit Besuch des Bergwerks Käpfnach bei Horgen
- 8. Mai: Frühjahrsanlass mit Besuch der Seilerei Kislig in Winterthur (32 Teilnehmer/-innen)
- 20. Juni: Helfereinsatz am Regionalturnfest in Pfungen
- 7. Juli: Grillabend bei Ernst und Therese Baur
- 14.-16. August: Tössemer Dorfet (21 Männerriegler standen im Einsatz)
- 18./19. September: Turnfahrt ins Liechtensteinische mit der Faustballriege, Übernachtung in Malbun, Wanderung vom Sareis-Joch über den Fürstin Gina-Weg zur Pfälzerhütte (20 Teilnehmer).
- 13. November: Riegenversammlung im Gemeinschaftszentrum Bahnhof Töss (22 Teilnehmer)
- 8. Dezember: Schlussturnen mit folgenden Plauschdisziplinen: Hüpfball-Parcours, Hindernislauf mit Tischtennisball-Jonglieren, Tennisball an die Wand prellen, Pfeilschiessen, Zielschuss mit Boccia-Kugel, Zielfussball auf Handballtor, Korbwurf, Weitsprung aus dem Stand. Sieger wurde Jürg Metzger, im 2. Rang ex aequo Peter Strassmann und Simon Schoch, gefolgt von Heinz Romann. Die Schluss-Laterne ging an Rolf Gerteis.
- 15. Dezember: Winterausmarsch: Reitplatz – Rossberg – Kempththal.

Ehrentafel

- 20 Jahre Männerriege: Jürgen König und Urs Wunderlin
- 30 Jahre Männerriege: Jakob Graf
- 75. Geburtstag Reini Lee, 80. Geburtstag Karl Schmidli, 100. Geburtstag Walter Vonesch

News

- Ab 23.2.09 bieten wir am Dienstag um 19.20-20.30 Uhr neu ein Seniorenturnen für Männer (60+) an.

Walter Hubmann





Sport und Plausch für alle

Aktivriege
 - Jugendriege Mädchen und Knaben
 Faustballriege
 Frauenriege
 GymFit
 Männerriege
 Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch

**Gesamt-Jahresprogramm
 2010**

		Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	GymFit	Faustball	Volleyball
Januar									
10.	Faustball Jugend-Schlussrunde, Rennweg							X	
Februar									
27.	Plausch-Faustballturnier	X							
März									
26.	Generalversammlung	X							
27.	Volleyball Seniorinenturnier, Grafstal								X
Mai									
15. / 16.	Jugendsporttag			X					
Juni									
5. / 6.	Turnfest, Andelfingen		X						
20.	Schiri-Turnier, Festwirtschaft								X
Juli									
3. / 4.	Bündner Turnfest, Maienfeld		X						
4.	Jugend-Einzelturntag, Rheinau			X					
August									
20. - 22.	Tössemer Dorfet	X							
28. / 29.	Turnfahrt					X			
September									
11. / 12.	CH-Vereinsmeisterschaft.W'thur	X							
17. / 18.	Turnfahrt				X			X	
Oktober									
28.	Riegenversammlung							X	
31.	Faustballturnier, Rennweg							X	
November									
8.	Riegenversammlung					X			
12.	Riegenversammlung				X				
18. od. 25.	Riegenversammlung								X
19.	Riegenversammlung		X						
23.	Riegenversammlung						X		
2011									
Juni									
4. / 5.	Turnfest, Dägerlen		X						
24. - 26.	Zürcher KTF Einzel, Wädenswil		X						
Juli									
1. - 3.	Zürcher KTF Verein, Wädenswil		X						
10.	Jugend-Einzelturntag, Töss	X							

Finanzreglement 2010

Dieses Reglement setzt die finanziellen Beitragspflichten der Mitglieder des Turnvereins Töss (TVT) fest und regelt gleichzeitig die Vermögensaufteilung.

Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten im Sinne von Pkt. 5.2.1., Pkt. 6.3.9., Pkt. 7.4. und Pkt. 7.7.

1. Mitgliederbeiträge / Spenden

1.1. Aktivmitglieder

- Aktivmitglieder leisten Jahresbeiträge, deren Beträge je nach den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen variieren.
- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder sowie der Jugendriege (Mädchen und Knaben) setzen sich aus einem Grundbeitrag und einem Riegenbeitrag zusammen.
- Der **Grundbeitrag** beinhaltet u.a.
 - die Verbandsbeiträge
 - die obligatorische Grundprämie für die Sportversicherung des Schweizerischen Turnverbandes
 - einen Kostenanteil an die allgemeine Vereinswerbung und an die allgemeinen Verwaltungskosten etc.

Der Grundbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt.

- Der **Riegenbeitrag** ergibt sich aus den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen und beinhaltet u.a. einen Kostenanteil an
 - die Turnhallenmiete (Mietkosten für die Turnhallen pro Riege) und an den allgemeinen Turnbetrieb
 - die Leiterentschädigung

Für trainings- und wettkampfbedingten Mehraufwand (Anteil an Trainingsleiter, Wettkampftouren, Startgelder etc.) kann in einzelnen Trainingsgruppen zusätzlich zum Riegenbeitrag ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Dieser wird in Absprache mit dem Kassier zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Der Riegenbeitrag sowie ein auf eine einzelne Trainingsgruppe bezogener, zusätzlicher Unkostenbeitrag werden durch die Riegenversammlung bestimmt.

- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder, turnenden Jugendlichen und Kinder betragen:

	<u>Grundbeitrag</u>	+ <u>Riegenbeitrag</u>	= <u>Jahresbeitrag</u>
- Aktivriege ab 20 Jahre (Jahrgang)	Fr. 75.--	Fr. 75.--	Fr. 150.--
- Jugendliche bis 19 Jahre (Jahrgang)	Fr. 75.--	Fr. 50.--	Fr. 125.--
- Jugendriege (Mädchen und Knaben) bis 16 Jahre	Fr. 20.--	Fr. 40.--	Fr. 60.--
- Geräterriege (zusätzlich zu Jugi) bis 16 Jahre		Fr. 130.--	Fr. 130.--
- Faustballriege inkl. Trainingsgruppe Senioren	Fr. 75.--	Fr. 75.--	Fr. 150.--
- Frauenriege	Fr. 75.--	Fr. 70.--	Fr. 145.--
- Männerriege	Fr. 75.--	Fr. 45.--	Fr. 120.--
- GymFit	Fr. 75.--	Fr. 85.--	Fr. 160.--
- Volleyballriege	Fr. 75.--	Fr. 125.--	Fr. 200.--

1.2. Passivmitglieder

Passivmitglieder leisten einen Jahresbeitrag in der Höhe von **Fr. 25.--**

1.3. Gutschrift für entgangene Riegenbeiträge

- Durch Vorstandstätigkeit und durch den Vorstand beschlossene Funktionärstätigkeit entgangene Riegenbeiträge werden den betroffenen Riegen aus dem allgemeinen Vermögensanteil gutgeschrieben. Der Betrag für solche Gutschriften wird pro Vorstandsmitglied auf Fr. 75.-- (Durchschnitt aller Riegenbeiträge) beschränkt.

1.4. Verbuchung der Mitgliederbeiträge

- *Aktivmitglieder*

Die Grundbeiträge der Aktivmitglieder bzw. Jugendriege werden dem allgemeinen Vermögen, die Riegenbeiträge den entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

Der Grundbeitrag eines säumigen Aktivmitgliedes wird dem entsprechenden Riegenvermögen belastet und dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

- *Passivmitglieder*

Die Jahresbeiträge der Passivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

1.5. Verbuchung von Spenden

- Spenden, die zugunsten einer Riege eingehen, werden dem entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.
- Spenden ohne Zweckbestimmung werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

2. Vermögen

2.1. Finanzen

Das gesamte Vermögen teilt sich in einen allgemeinen Vermögensanteil und in mehrere Riegenvermögen auf.

Allgemeiner Vermögensanteil

Aus dem allgemeinen Vermögensanteil werden die finanziellen Verpflichtungen des Gesamtvereins beglichen.

Der allgemeine Vermögensanteil des TV Töss (ohne zweckgebundene Fonds) sollte den voraussichtlichen Aufwand für das laufende Jahr nicht überschreiten.

Riegenvermögen

Aus den Riegenvermögen werden die finanziellen Verpflichtungen der Riegen beglichen. Die Riegenvermögen sind intern angemessen zu verzinsen.

Weiter können die Riegenvermögen je nach Grösse der einzelnen Riegen (Anzahl Aktivmitglieder + turnende Ehrenmitglieder) sowie je nach deren Beteiligung am Vereinsgeschehen aus dem allgemeinen Vermögen geüfnet werden.

2.2. Inventar

- Grundsätzlich wird das Vereinsmaterial über das allgemeine Vermögen finanziert und kann somit von allen Riegen benützt oder verbraucht werden.
- Spezielles Vereinsmaterial, welches aus einem Riegenvermögen finanziert wurde, darf nur nach Absprache mit der entsprechenden Riege von Dritten benützt werden.

2.3. Zweckbestimmte Fonds

- Für die Finanzierung des Unterhaltes der Vereinsfahne sowie der Jugendriegenfahne ist ein Fonds zu führen. Einzelheiten sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Eigentumsverhältnisse, die Bewirtschaftung sowie die finanziellen Details bezüglich dem Festzelt sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Riegen können zweckbestimmte Fonds einrichten, wenn ein entsprechendes Reglement mit Zweckbestimmung von der Riegenversammlung genehmigt wurde und Änderungsbestimmungen bzw. Auflösungsbestimmungen enthalten sind.

Dieses Reglement tritt nach seiner Annahme durch die heutige Generalversammlung in Kraft und gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2010.

Winterthur, 20. Januar 2010

Der Präsident: P. Strassmann

Die Aktuarin: I. Lienhard

Bilanz TV Töss per 31.12.2009

Aktiven	31.12.2009	31.12.2008
Kassen	147.70	-74.30
Postkonti	66'535.14	41'652.88
Bankkonto ZKB	<u>17'419.85</u>	<u>1'802.85</u>
Total Flüssige Mittel	84'102.69	43'381.43
Transitorische Aktiven	1'096.00	1'635.45
Verrechnungssteuer	1'363.85	876.40
Kassenobligationen ZKB	20'000.00	30'000.00
Festgeld Postfinance	0.00	20'000.00
Total Aktiven	106'562.54	95'893.28
Passiven		
Transitorische Passiven	523.45	2'579.95
Fahnenfonds	2'587.15	2'587.15
Festhüttenfonds	<u>4'928.55</u>	<u>6'008.65</u>
Total Fremdkapital	8'039.15	11'175.75
Tenuiefonds	550.85	550.85
Vergnügungsfonds MR	6'260.25	6'374.50
Riegenvermögen	77'906.43	77'780.95
Jahresgewinn	<u>13'805.86</u>	<u>11.23</u>
Total Vereinsvermögen	98'523.39	84'717.53
Total Passiven	106'562.54	95'893.28

Winterthur, 19. Februar 2010

Der Kassier: Michael Schiller

Erfolgsrechnung Turnverein Töss per 31. Dezember 2009

	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	GymFit	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
Aufwand Turnbetrieb											
Verbandsbeiträge	11'657.00	11'602.00	0.00	0.00	0.00	55.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Turnhallenmiete	5'422.10	0.00	1'422.20	444.40	711.10	711.10	711.10	1'422.20			
Turnfest / Turniere / Meistersch.	8'395.70		1'765.30	520.00	915.00	0.00	0.00	1'857.00	1'478.40	990.00	870.00
Geräte / Material	755.15	0.00	228.50	-375.35	0.00	24.75	0.00	118.00	117.05	642.20	0.00
Tenue	734.95	0.00	-779.10	0.00	1'322.05	0.00	0.00	-150.00	0.00	342.00	0.00
Leiterentschädigung	7'045.00		974.00	500.00	0.00	175.00	2'040.00	1'000.00	1'356.00	1'000.00	0.00
Leiterkurse	1'458.50		0.00	0.00	710.00	28.50	0.00	0.00	480.00	240.00	0.00
Turnbetrieb allgemein	3'729.20	36.00	8.00	200.00	361.35	0.00	350.00	1'493.55	605.60	492.70	182.00
Übriger Aufwand											
Ehrungen / Auszeichnungen	3'228.85	1'805.65	349.70	30.00	60.00	66.00	296.00	0.00	207.70	272.50	141.30
Schaukasten / Werbung	656.59	656.59							0.00		0.00
Mitteilungsblatt / Bulletin	686.85	686.85									
Allg. Verwaltungsaufwand	137.70	92.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	45.05	0.00	0.00	0.00
Briefpapier / Kuverts	566.50	566.50									
Bank- / Postkonto Spesen	698.80	654.15						44.65			
Freie Kredite für Sitzungen	2'483.90	684.20	0.00	0.00	1'007.10	175.00	65.00	552.60	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliche Ausgaben	243.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	243.70	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	47'900.49	16'784.59	3'968.60	1'319.05	5'086.60	1'235.35	3'462.10	6'626.75	4'244.75	3'979.40	1'193.30

Erträge Turnverein

Mitgliederbeiträge	27'085.00	14'190.00	1'865.00	1'290.00	975.00	1'265.00	1'330.00	1'720.00	1'760.00	2'210.00	480.00
Spenden	4'584.10	2'780.10	0.00	100.00	50.00	430.00	235.00	325.00	432.00	0.00	232.00
Zinserträge	1'557.80	75.60	465.65	60.10	216.60	329.40	183.60	226.85			
J+S Entschädigungen	5'403.00		1'057.20	0.00	0.00				1'831.00	1'553.80	961.00
Jugendförderung	2'187.65		157.50	135.65				360.95	1'104.75	428.80	0.00
Sonstige Erträge	170.00	0.00	0.00	0.00	170.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Festhütte-/ Bänke-Vermietung	1'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'200.00			
Tössemer-Dorfet	5'541.15	0.00	2'016.97	0.00	1'000.73	1'740.48	260.99	521.98			
Abendunterhaltung	9'938.50	998.38	3'403.60	363.05	2'200.99	930.32	181.53	499.19	907.63	453.81	0.00
Generalversammlung	831.40	-386.00	0.00	0.00	1'217.40	0.00	0.00	0.00			
Org. Turniere / Meisterschaft	4'348.75		0.00	840.00	0.00	0.00	0.00	3'508.75			
Einnahmen Homepagewerbung	900.00	900.00									
Total Erträge	63'747.35	18'558.08	8'965.92	2'788.80	5'830.72	4'695.20	2'191.12	8'362.72	6'035.38	4'646.41	1'673.00

Gewinn / Verlust (-) vor Fonds	15'846.86	1'773.49	4'997.32	1'469.75	744.12	3'459.85	-1'270.98	1'735.97	1'790.63	667.01	479.70
---------------------------------------	------------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------	-----------------	------------------	-----------------	-----------------	---------------	---------------

Fonds Veränderungen

Vermögensfonds	-2'041.00					-2'041.00					
----------------	-----------	--	--	--	--	-----------	--	--	--	--	--

Gewinn (+) / Verlust (-)	13'805.86	1'773.49	4'997.32	1'469.75	744.12	1'418.85	-1'270.98	1'735.97	1'790.63	667.01	479.70
---------------------------------	------------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------	-----------------	------------------	-----------------	-----------------	---------------	---------------

Vermögen per 1.1.2009	84'717.53	2'698.38	14'044.75	2'736.05	12'129.35	18'301.25	11'230.20	14'053.65	7'753.85	1'342.10	427.95
-----------------------	-----------	----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	--------

Vermögen per 31.12.2009	98'523.39	4'471.87	19'042.07	4'205.80	12'873.47	19'720.10	9'959.22	15'789.62	9'544.48	2'009.11	907.65
-------------------------	-----------	----------	-----------	----------	-----------	-----------	----------	-----------	----------	----------	--------

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

101 Jahre Vonesch Walter

95 Jahre Meier Margrit

92 Jahre Engeli Hans

90 Jahre Hauser Emil

89 Jahre Bretscher Hans Koruna Ilse

88 Jahre Hauser Marie-Therese Rechsteiner Adolf
Belloni Hans Thalmann Karl

87 Jahre Gomer Trudi Huber Josef Müller Hermann
Graf Adolf, Dr. med. vet. Stutz Hans

86 Jahre Mörgeli Hans Michel Max
Aerne Gertrud Anner Emil

85 Jahre Habersaat Emil Kägi Gustav

84 Jahre Brändli Hans Gilg Alois Meier Erna

83 Jahre Kneubühler Ernst

82 Jahre Müller Liselotte Koruna Hubert Baltensberger Willi sen
Vassella Doris Keller Rolf Hagen Ernst

81 Jahre Anner Trudi Hartmeier Alice Schneider Albert Wipf Hans
Bitzer Dorli Degonda Elisabeth Hess René Schmidli Karl

80 Jahre Huber Denise Beugger Hansruedi Isaak Franz Frei Emil
Müller Hanni Ernst Frei-Weilenmann Huber Arthur Wettstein Werner

75 Jahre Ebneter Rosmarie Kündig Heinrich Maier Anton
Burgermeister Gody Lips Richard

70 Jahre Harlacher Elsbeth Keller Rolf Rosshuber Erich
Im Hof Willi Landert Werner



***Herzliche
Gratulation
unseren
Mitgliedern***

Der Vorstand wünscht allen Mitgliederinnen und Mitglieder weiterhin viel Gesundheit, viel Geselligkeit und Spass mit dem Turnverein Töss.

Vorstand TV Töss



Sport und Plausch für alle

Mitglieder werben Mitglieder

✂-----

Turnverein Töss

Beitrittskarte

Unterzeichneter/e wünscht als Aktivmitglied (Riege: _____)
 Passivmitglied (Fr. 25.—pro Jahr)

in den Turnverein Töss einzutreten.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Eingeführt durch: _____

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
 Eine Schar im weissen Gewand.
 Wie mutig brauset der volle Gesang
 die Töne sind mir bekannt.
 Sie singen von Freiheit und Vaterland
 ich kenne die Scharen im weissen Gewand.



Hurra - hurra hurra - hurra hurra – hurra
Du fröhliche Turnerschar !

Es ist kein Graben zu tief, zu breit
 hinüber mit flüchtigem Fuss!
 und trennt die Ufer der Strom so weit,
 hinein in den tosenden Fluss!
 Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
 und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra - hurra hurra - hurra hurra – hurra
Du fröhliche Turnerschar !

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut
 mit frührots freundlichstem Strahl,
 bis spät sich senket der Sonne Glut
 und Nacht sich breitet im Tal.
 Und klingt der Abendglocken Klang
 dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Sang:

Hurra - hurra hurra - hurra hurra – hurra
Du fröhliche Turnerschar !